

Hallo Köln!

Kompetente Hilfe im Ernstfall: Als meiner Mutter im Rewe in Nippes die Geldbörse gestohlen wurde...

herzlichen Dank für die Unterstützung.



EXPRESS-Leser Wolfgang Riebschläger

Wie begrüßen Sie Köln? Schreiben Sie uns (mit Foto): koeln@express.de

Zeitzeichen

Irrer Pferde-Mörder Drei Tiere tot

Heute vor 20 Jahren: Auf dem Pferdeschutzhof in Köln-Weidenpesch ging damals die Angst um. Ein irrer Pferdehasser hatte zehn Tiere...

Freund gesucht



Gebt mir ein neues Zuhause American Staffordshire Terrier-Mix Ron ist ein echter Schatz...

Die Kölner Zentralbibliothek Freundliche Mitarbeiter, guter Service...

Kölner Wandmalereien Horror an Häusern, das nennt sich dann Street-Art...

So erreichen Sie uns

EXPRESS Amsterdamer Straße 192 50735 Köln

Anzeigen-Service Tel.: 02 21/92 58 64-10

Abonnenten-Service Tel.: 02 21/92 58 64-30

Service Zeitungs-Automaten Tel.: 02 21/2 24-29 76

02 21/2 24-24 40

koeln@express.de

express.koeln

express.de/whatsapp

Bernd Kollmann schoss 1992 das Bild von Christoph Daum im Garten mit Meisterschale.



Daums irre Beichte bei EXPRESS-Fotoausstellung



Plötzlich war die Schale weg

Ex-FC-Trainer erzählt die unbekannte Meister-Anekdote aus Stuttgart

Köln - Total irre ist, welche Geschichte Christoph Daum zu seinem Foto parat hatte, das der verstorbene Fotograf Bernd Kollmann 1992 von ihm schoss...

VON PHILIPP J. MECKERT philipp.meckert@express.de

Für den heute 64-jährigen war Kollmann über Jahrzehnte hinweg Freund, Berater, engster Vertrauter. So kam es zu einer denkwürdigen Nacht im Sommer 1992...

„Vorher hatte ich mit unserem Präsidenten Gerhard Mayer-Vorfelder gesprochen, der eine große Ausnahme machte und die Schale aus dem Tresor...

holen ließ“, so Daum. „Aber als ich am nächsten Tag aufwachte und die Meisterschale suchte, war sie weg!“

Die berühmte, 1949 von Kunstprofessorin Elisabeth Treskow und ihren Studenten an der Kölner Werkschule entworfene „Salatsschüssel“ aus Sterling Silber...

„Damit auch arme Kinder in Urlaub fahren können“, betonte Tobias Kollmann, Sohn und Organisator der Vernissage.

Was Daum nicht wusste: Der umtriebige Fotograf war mit der Schale nach Köln gedüst, um für sich eine private Kopie des Kult-Objekts anzufertigen.

„Das war total verrückt!“, sagte Daum - und beteuerte: „Natürlich gab er mir die echte Schale zurück - und nicht die Kopie!“

Ja, es war ein herzlicher, stimmungsvoller Empfang anlässlich der Ausstellungseröffnung an der Breite Straße. 80 geladene Gäste...



„Kollmann war ein Diplomat mit Fotoapparat“, sagte Daum im „studio dumont“ über den Vater von Prof. Tobias Kollmann (l.)

Krekel: „Wenn Willy hupte, war schulfrei“

Die berühmte Kölner Schauspielerin und Sängerin Charlotte „Lotti“ Krekel (76, „Die Anrheiner“) war Gast der Vernissage und Fotobjekt.

Als junges Fotomädchen, mit Ranzen und Zöpfchen, steht sie vor der Höheren Handelsschule in der Lindenstraße: „Da war ich 16 Jahre alt und spielte nebenbei im Millo-witsch-Theater...“



Schauspielerin Lotti Krekel ist in der Ausstellung zu sehen.

ge: Halsschmerzen, Bauchschmerzen. „Irgendwann erkannte mich auf einer Tournee ein Lehrer und sagte: „Jetzt weiß ich endlich, woher die ganzen Schmerzen kommen.“

92-jähriger Karneval-Star schwelgte in Erinnerungen Ludwig Sebus: „Toller Typ!“

Auch für Sebus, den Grandseigneur des kölschen Faseltelovends, war es eine „Ehre und Selbstverständlichkeit“, bei der Ausstellungseröffnung Mittwochabend dabei zu sein.

Auch er ist in der Reihe der Kollmann-Porträts verewigt, das Foto entstand in den 70er Jahren auf einer Prinzen-Proklamation: „Ja, da bin ich richtig gut getroffen. Kollmann hatte immer den richtigen Blick für die richtige Situation“...



Sichtlich bewegt zeigte sich Ludwig Sebus, als ihm Tobias Kollmann, der das fotografische Erbe seines Vaters verwaltet (rund 10 000 Negative), ein Bild schenkte.

an Rex Gildo, mal an Roy Black erinnerte: „Das war ein toller Typ. Die Damen liefen ihm nach“, schmunzelte Sebus. „Aber nicht, weil er ihnen die Handtaschen geklaut hatte...“

Wer glaubte, Sebus (92) wäre irgendwann müde, irrte sich: Mit Daum und Lotti Krekel feierte er im „Bepi“ kräftig weiter: „Was für ein toller Abend!“, schwärmte er.